

Die Volleyballerinnen der U12 suchen in Korbach den Nordbayerischen Meister

Junge Volleyballerinnen der VG qualifizieren sich sensationell für die Bayerische Meisterschaft

(bhi) Am letzten Wochenende spielten in der Main-Spessart-Halle Marktheidenfeld die jungen Volleyballerinnen der VG Sulzbach-Rosenberg und weitere 15 Mannschaften um die Nordbayerische Meisterschaft der Jahrgänge 2008 und jünger. Sie hatten sich durch einen tollen zweiten Platz bei der Oberpfalzmeisterschaft dafür qualifiziert.

Die anfängliche Nervosität angesichts der großen Halle und der lautstarken Kulisse legten die Mädchen schnell ab und sie erzielten zwei schnelle Siege gegen den TSV Feucht und die N.H. Young Volleys aus Neudrossenfeld/Hollfeld. Dann jedoch musste man eine knappe Niederlage gegen den späteren Zweitplatzierten aus Hammelburg einstecken und so galt es, sich im Überkreuzspiel gegen den Dritten der Gruppe B schadlos zu halten. „Wenn man jetzt gewinnen würde, ja dann ... dann hätte man schon am 1. Tag die Qualifikation zur Bayerischen geschafft.“ motivierte die Trainerin Tanja Scherer die Kinder. Mit viel Spielwitz und einem selbstbewussten Auftreten wurde der Gegner SV Rednitzhembach eindrucksvoll besiegt und somit das Weiterkommen war gesichert. Daran hätte vorher keiner geglaubt. Leider gab es am zweiten Tag durch Verletzungspech erst eine knappe Niederlage, sonst wäre eine Platzierung unter den ersten vier möglich gewesen, doch bis zuletzt zeigten alle Spielerinnen großen Einsatz und Freude an ihrem Sport.

Das nächste Ziel heißt nun Bayerische Meisterschaft der U12, die am 11. und 12. Mai in Mühldorf am Inn stattfindet und wer weiß, was die Nachwuchstalente aus der Herzogstadt dann zu leisten im Stande sind - zu den besten 16 Mannschaften Bayerns gehören Sie jedenfalls jetzt schon.

Foto (Bernhard Hirsch)

Hannah Bär, Lotta Franke, Franziska Beck, Elisabeth Priner (hinten von links)

Barbara Scherer (vorne)